

## Aus dem Leben einer Köchin

Die ersten Versuche, etwas Essbares auf dem Herd zu zaubern, sind nicht unbedingt von Erfolg gekrönt. Aber im Laufe der Jahre lernt Gabrielle, die von ihrer französischen Mutter Prune ("Pflümchen") genannt wird, alles, was man in der Gastronomie wissen muss. Bereits mit dreizehn verdient sie ihr Geld als Tellerwäscherin, drei Jahre später absolviert sie knochenharte Schichten als Kellnerin. Mit der Zeit arbeitet sie sich immer weiter nach oben in der Hierarchie und beweist ihre Belastbarkeit des Weiteren, während andere ihrer Kollegen wegen des Stresses schon bald das Handtuch werfen und aufgeben. Gabrielle ist es gewohnt zu kämpfen und will dies, bis sich ihr größter Traum erfüllt: ein eigenes Restaurant.

Doch die harte und viele Arbeit fordert auch ihren Tribut: Gabrielle ist umgeben von Einsamkeit und leidet unter chronischem Schlafmangel. Drogen sollen über das Schlimmste hinweghelfen und sind Auslöser für eine Reihe von Problemen, gegen die die angehende (Meister-)Köchin kaum gewappnet ist. Doch es kommt der Moment, der alles zum Guten verändert und zeigt, dass der Kampf sich gelohnt hat - auch für Gabrielle, die sich trotz aller Widrigkeiten in der Welt der Gastronomie erfolgreich durchsetzt. Und auch privat scheint Fortuna es gut mit ihr zu meinen: Zwei Söhne sind ihr ganzer Stolz und machen Gabrielle unendlich glücklich. Und im New Yorker East Village öffnet das "Prune" seine Türen. Der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte ...

Ein Leben wie aus dem (Bilder-)Buch oder ein Roman wie aus dem Leben - bei "Blood, Bones & Butter. Mein Leben ohne Rezept" ist es schwer, eine deutliche Grenze zu ziehen. Und das ist auch gut so, denn sonst wäre das Vergnügen an diesem Werk nur halb so groß. Gabrielle Hamilton schreibt mit Witz, Charme und Leidenschaft über ihr Leben und unterhält den Leser dabei auf grandiose Weise. Man spürt auf jeder Seite das Herzblut, das die Köchin und Autorin in ihr Buch hineingesteckt hat, und ist von der frischen, geradezu frechen Art, die der Geschichte ein gewisses Flair verleiht, absolut fasziniert und begeistert.

Und das schönste überhaupt: Solch exklusive Einblicke in eine Restaurantküche bekommt man selten geboten. Brillant und unglaublich charmant geschrieben ist "Blood, Bones & Butter" - und deshalb ein spritziger Spaß für jedermann.

Susann Fleischer 30.04.2012